

Liebe Forenuser !

Ich muss ehrlich sagen, typisch für diese Klinik, unglaublich eigentlich, dass die mit solchen Ergebnissen noch durchkommen und nach wie vor Kunden bekommen, dies hat anscheinend vielmehr mit deren, zugegeben, durchgestylten Marketing zu tun, als mit dem Erfolg durch Resultaten, das kann ich leider aus schlechten Erfahrungen aus meinem eigenen Bekanntenkreis nur bestätigen!!!

Der Herr scheint vorerst zufrieden zu sein und ich wünsche ihm und jedem, dass er sein Problem so gut und nachhaltig wie es nur geht, los wird, in den nächsten 3 Monaten wird sich noch was tun, aber insgesamt sind es für diese Fläche viel zu wenig Grafts, ganz zu schweigen von der Tonsur, die man im Beitrag nur einmal ganz kurz von der Ferne und nur von der Seite zu sehen bekam.

Natürlich kann man da auch noch was machen, und so arbeiten diese Leute auch, damit man ihre Kundschaft bleibt, so lange und soviel wie möglich aus den Leuten herauspressen, das ist deren Devise. Deren Preise sind international verglichen, nicht mehr zeitgemäß und extrem überhöht. Das einzige Gebiet, wo gute Ergebnisse erreicht werden, sind bei Geheimratsecken mit Dense-Packing, aber das ist keine Errungenschaft mehr, da die Flächen klein sind und darum wenige Grafts, dicht verpflanzt, die gewünschten Resultate bringen.

Und was bringt einem ein eingerahmtes Gesicht mit neuer Haarlinie, die oft auch nicht wirklich dicht ist, wenn man am Oberkopf und im Tonsurbereich riesige, kahle Löcher hat, das sieht doch in der Totalansicht auch beschissen aus, da ist eine gleichmäßige Glatze noch schöner, finde ich zumindest!

Mir ist es eigentlich unerklärlich, warum der Herr nicht mehr Grafts bekommen hat, Geld war ja anscheinend genug vorhanden, Tränensäcke-OP usw. (Manipulative Beratung???)

Ein paar Fakten und Grundüberlegungen zum Thema HT:

1. Haarstatus realistisch einschätzen:

Keine HT vor dem 35. Lebensjahr, wenn möglich, da man, wenn man zu bald beginnt, dann dem Haarausfall oft hinterher transplantieren muss, und dass kann tragisch und bitter werden, da man auf Dauer nie ein befriedigendes Ergebnis bekommt!!!

2. Werden auch wirklich alle Grafts verpflanzt, die entnommen bzw. bezahlt werden? Man kann dies eigentlich nicht wirklich nachvollziehen.

3. Überlegt euch bei der Stripmethode gut, was ihr macht, denn eine befreiende Abrasur ist dann "nie mehr" für Rest eures Lebens möglich, ohne Offenbarung der Strip-Narbe und dass kann belastender werden, als das ursprüngliche Leiden unter der Glatze.

3. Gute und realistische Kalkulation: !!!END-Fläche!!! genau ausmessen und rechnen, ob eine gute Dichte, nämlich flächendeckend mit den maximal zu gewinnenden Grafts überhaupt erreicht werden kann.

4. Ausgiebige und exakte Recherchen über Kliniken und Ärzte weltweit einholen: Es gibt

Kapazitäten, aber nie vergesse: es ist ein weltweiter Markt mit dem Leid und der Not von Menschen, und jeder möchte das Geschäft machen und ein Indiz dafür:

Warum stehen einer gottseidank wirklich großen Anzahl von zufriedenen, erlösten Patienten eine wirklich ebenso große Anzahl von gescheiterten, unglücklichen, nicht zufriedenen Patienten nach Haartransplantationen gegen???

Die Grund liegt nach meiner Erfahrung in den unterschiedlichen Vorgehensweisen der Kliniken einerseits, und in den unterschiedlich günstigen wie auch weniger günstigen Voraussetzungen im Haarstatus der Patienten, deren unterschiedliche Wünsche und Erwartungen und vor allem auch deren subjektive Wahrnehmung des Endresultates. Zwischen diesen Bereichen liegt eine schwammige Grauzone, wo viele durch den Rost fallen.

Ich will mich hier nicht wichtig machen, Vieles hat sich im Bewusstsein der betroffenen Männer schon verankert, Vieles vergisst man aber immer wieder im Anflug von Panik und dem Marktgeschrei der Betreiber, und viele unerfahrene, vorallem junge Männer, beginnen blauäugig eine unendliche Leidensgeschichte durch diverse Kliniken motiviert !!!

Hat jemand gute Erfahrungen mit überzeugenden Resultaten mit folgenden Kliniken gemacht?: (eventuell mit Bildmaterial!!!)

1. Hasson & Wong (Kanada)
2. Dr. Lars Heitmann (Holland)
3. Hattingenhair (Schweiz/BRD)
4. Sonstige ?

Ich freue mich über einen guten Austausch!

Lynx72

Subject: Aw: Erfahrungen mit HT und diversen Kliniken
Posted by [nightwalker](#) on Sat, 17 Jul 2010 07:12:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lynx72 schrieb am Tue, 06 October 2009 19:07

Ich freue mich über einen guten Austausch!

Lynx72

... welcher leider bis heute nicht stattfand.

Hier ebenso wenig - nämlich NULL:

<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/2730/>
